

# Ein Jahr 'weltwärts' nach Uganda Mit Ihrer Unterstützung



**'Sport has the power to change the world'  
Nelson Mandela**



**Spendenmappe für mein Projekt in Jinja, Uganda**

## Das bin ich

Ich heiße Marie Siggelkow, bin 19 Jahre alt und komme aus Saarbrücken. Zurzeit absolviere ich mein Abitur, bevor ich auf meine spannende Reise nach Uganda aufbreche. Wenn ich nicht gerade Musik höre oder mich mit Freunden treffe, bin ich sportlich aktiv. Am liebsten stehe ich auf dem Hockeyplatz, jedoch führt meine Sportbegeisterung auch immer wieder dazu, dass ich neue Sportarten ausprobiere. Seit einem Auslandsjahr während meiner Schulzeit engagiere ich mich ehrenamtlich für meine Austauschorganisation. Dadurch durfte ich immer wieder neue interkulturelle Begegnungen miterleben und konnte viele interessante Menschen aus aller Welt kennenlernen.



## Warum gehe ich "weltwärts" Und warum in Kombination mit Sport als Medium?

"weltwärts" verknüpft für mich mehrere Dinge gleichzeitig. Durch das Leben und Arbeiten vor Ort, kann ich eine neue Kultur kennenlernen und bekomme einen tieferen Einblick in die Lebensrealität anderer Menschen. Dies ermöglicht mir auch, einen neuen, kritischen Blick auf meine eigene Kultur und meine persönlichen Gewohnheiten zu werfen. Mir ist bewusst, dass ich in vielen Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit nicht die optimale Berufsausbildung und -erfahrung habe, weshalb ich als Lernende in dieses Jahr gehe und versuchen werde, möglichst viel mitzunehmen, um zu einer gerechteren und vor allem zukunftsfähigen Welt beizutragen. Meiner Meinung nach ist der Sport dafür das hilfreichste Medium. Sport verbindet, Sport lässt Grenzen überwinden und viel mehr, Sport schweißt Menschen zusammen. Sport dient als Wegweiser und als Motivator, er lehrt das Fairplay, ein Miteinander und den Teamgeist. Durch den Sport wird die Lebensfreude der Kinder gesteigert, sie knüpfen neue Freundschaften und lernen, sich gegenseitig zu akzeptieren. Ich möchte diese Eigenschaften weiter fördern und meine Leidenschaft zum Sport weitergeben, weshalb ich mich entschieden habe, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst mit sportlichem Hintergrund zu leisten.

## **Bedeutung und Ziele des „weltwärts“-Programms**

„weltwärts“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt das Interesse von Jugendlichen an freiwilligem Engagement in Entwicklungsländern. Es gibt verschiedene Entsendeorganisationen in Deutschland, die das weltwärts-Programm umsetzen und koordinieren.

Meine Entsendeorganisation ist der ASC Göttingen von 1846 e.V. (ASC 46) in Kooperation mit der Sportjugend Niedersachsen. Der ASC 46 ist ein Sportverein mit knapp 9.000 Mitgliedern und die einzige Entsendeorganisation, die gezielt sportorientierte Projekte im „weltwärts“-Programm unterstützt und Freiwillige für diesen Bereich entsendet.

„weltwärts“ wird zu 75% durch öffentliche Mittel des Bundes finanziert. Die restlichen 25% sollen über Spenden bzw. Sponsoren (Förderkreis) und die Entsendeorganisation erbracht werden. Ziel des Programmes ist es, zur Völkerverständigung beizutragen und im sozialen Bereich andere Menschen zu unterstützen. Der Freiwilligendienst stellt darüber hinaus auch einen Friedensdienst dar, indem er bei allen Beteiligten das Bewusstsein für andere Kontinente schärft und Verständnis für andere Kulturen und den „Eine-Welt-Gedanken“ weckt.

## ***Rolle des Förderkreises***

„weltwärts“ wird, wie zuvor geschildert, zu 75% vom BMZ gefördert. Somit reichen die Mittel nicht aus, um die grundlegenden Kosten (Flug, Unterkunft, Verpflegung, Transport, Auslandskrankenversicherung etc.) des Programms zu decken. Die Empfängerorganisationen in Afrika freuen sich sehr über die Arbeitskraft der deutschen Jugendlichen, können aber keinen eigenen finanziellen Beitrag zur Umsetzung der Projekte leisten. Die Idee ist daher, dass jeder Freiwillige einen eigenen Förder- bzw. Spenderkreis für sein Projekt aufbaut, welcher 2.300 € umfasst. Darüber soll ein Großteil der benötigten Restmittel (25%) für die o.g. Kosten gesammelt werden. Um mein weltwärts-Jahr realisieren und die Projekte vor Ort unterstützen zu können, bin ich somit auf Ihre Spenden angewiesen.

Jede einzelne Spende die über die 2.300€ hinausgeht, kann ich zu mindestens 80% für meine eigenen Projektideen verwenden. Dies erfolgt zum Beispiel durch

Anschaffung von Sportmaterialien, zusätzlicher Verpflegung, Ausflüge mit den Kindern oder der Teilnahme an Turnieren.

Spendenempfänger ist der ASC 46, der als eingetragener gemeinnütziger Verein dazu berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen. Jeder gespendete Betrag wird vom ASC 46 für das Programm verwendet und kommt uns für unsere Arbeit vor Ort zu Gute.

### **Mein persönliches Projekt**

In Jinja, Uganda werde ich in zwei verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Vormittags arbeite ich mit meinem Mitfreiwilligen Linus an der Kyabirwa Primary School. Dort werde ich mitverantwortlich sein für die Planung und Durchführung des Sportunterrichts. Unsere Vorfreiwilligen haben zudem ein Schwimmprojekt ins Leben gerufen, welches wir auf jeden Fall weiterführen wollen. Obwohl Jinja direkt am Nil und am Viktoria See liegt, können viele Einheimische nicht schwimmen, was leider zu vielen Todesfällen führt. Doch durch die in Deutschland gesammelten Spenden können wir es ermöglichen, Eintrittskarten und die Fahrten zu organisieren, so dass die Kinder Schwimmen erlernen.



Das EWAKA Kinderheim ist meine zweite Einsatzstelle. Dort werden wir zu viert nachmittags und in den Ferien tätig sein. Ob nun Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote oder Sportangebote, wir haben auch sehr viel Freiraum, um unsere eigenen Ideen und Projekte zu realisieren. Jedoch sind jetzt auch schon tolle Projekte durch unsere Vorfreiwilligen am Laufen. Beispielsweise werden gerade neue Hochbetten für die Kinder gebaut, die aufgrund der Spendengelder finanziert werden konnten. Solche Projekte wollen wir natürlich auch weiterführen. Außerdem habe ich auch vor, ein eigenes Hockeyprojekt auf die Beine zu stellen, bei dem mir meine Trainererfahrung hier in Deutschland sicherlich zu gute kommen wird. Der Hockeysport hat mir in den letzten Jahren sehr viel gegeben, und ich möchte versuchen, die Kinder damit anzustecken und mit ihnen meine Leidenschaft zu diesem Sport zu teilen.



**Sportunterricht mit meiner Vorfreiwilligen**



**Die Ewaka Familie**



**Stockbrot am Lagerfeuer mit Ewaka Familie**



**Das selbstgebaute Baumhaus durch unsere Vorfreiwilligen für Ewaka**

Um all diese Projekte weiterzuführen, und um mein eigenes Hockeyprojekt realisieren zu können, brauche ich Ihre Spende/Unterstützung/Förderung/Mithilfe. Ich möchte den Kindern vor Ort guten Sportunterricht und schöne Projekte bieten, und freue mich daher über jede noch so kleine Unterstützung!

Wenn Sie für einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst spenden, dann helfen Sie nicht nur mir bei der Aufgabe, Kinder und Jugendlichen in Uganda einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen, sondern Sie investieren auch in deren Zukunft. DANKE!

Danke für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Ich würde mich auch um eine Weiterempfehlung oder Weitergabe der Spendenmappe sehr freuen.

Ich werde demnächst auch noch einen Foto-Blog erstellen. Auf Wunsch halte ich Sie darüber gerne auf dem Laufenden oder auch per Email! Am besten kontaktieren Sie mich dafür kurz.

Mit freundlichen Grüßen,  
Marie Siggelkow

Bitte an mich zurück senden, gerne auch als Scan per Email!

Kontakt:

Marie Siggelkow  
Max-Braun Str.13  
66123 Saarbrücken  
0171 27 91 569  
m.sig@web.de

Ja, wir möchten einmalig spenden.

Ja, wir möchten monatlich spenden.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Spendenbescheinigung erwünscht

Ja     Nein

Betrag € \_\_\_\_\_

Die Spende muss an folgendes Konto überwiesen werden (bitte auf den Verwendungszweck achten):

Kontoinhaber: ASC Göttingen

IBAN: DE10 2605 0001 0000 1110 62

BIC: NOLADE21GOE

Kredit Institut: Sparkasse Göttingen

Verwendungszweck: Spende weltwärts Einwerber: SIGGELKOW, MARIE

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift